



### **Zur Konzeption der Schulsozialarbeit an der Grundschule Lüttau**

Die Schulsozialarbeit der Grundschule Lüttau orientiert sich an den Zielen des KJHG sowie an dem vorläufigen Konzept aus dem Jahr 2012. Grundvoraussetzung für die Arbeit ist, dass der Sozialarbeiter unabhängig von den Unterrichtsinhalten im Schulsystem agieren kann. Besonderer Wert wird auf die präventive Arbeit im Vorfeld von negativen Entwicklungen gelegt. Im präventiven Sinne richten sich die Angebote der Schulsozialarbeit an die Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte. Das Konzept befindet sich momentan in der Überarbeitung und Anpassung an die aktuelle Situation.

### **„Schulsozialarbeit an der Grundschule Lüttau“**

(Stand: Februar 2015)

#### **Die Schulsozialarbeit an der Grundschule Lüttau will...**

- zur Verbesserung der individuellen Chancen von Schülerinnen und Schülern beitragen.
- das Sozialverhalten und die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler fördern.
- eine Verbindung zwischen Schule und Familie fördern.

#### **Schwerpunkt der Tätigkeit unseres Schulsozialarbeiters ist die präventive Arbeit**

Begleiten und Rat geben" ist das Motto unserer Schulsozialarbeit. Mit der BuRg steht ein geschützter Raum für alle zur Verfügung, die Begleitung und Unterstützung suchen. Die Angebote unseres Schulsozialarbeiters Jörg Seefeld richten sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler sowie an Eltern und Lehrkräfte.





## Grundschule Lüttau

### **Aufgabenfelder und Tätigkeit des Schulsozialarbeiters**

Die Tätigkeit von Herrn Seefeld gliedert sich in die Aufgabenfelder Prävention, pädagogische Intensivbegleitung und pädagogische Gremienarbeit.

#### **a) Präventive Arbeit**

- Pädagogische Angebote für Klassen oder Kleingruppen gemeinsam mit den Lehrkräften zum Aufbau einer Beziehungsbasis zu den Kindern und untereinander (Entwicklung von Gruppenfähigkeiten)
- Begleitung und Unterstützung im Unterricht der Eingangsphase
- Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern und Lehrkräfte
- Konfliktlotsen-Ausbildung in Klassenstufe 3 (in Kooperation mit Frau Rüder)
- Mitwirkung bei der Einführung des Präventionsprogramms „Mindmatters“ zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen

#### **b) Pädagogische Intensivbegleitung**

- Einzelbetreuung im Unterricht zur Stabilisierung der kognitiven Leistungen und des Sozialverhaltens bei Schülerinnen und Schülern mit besonderen Problemen
- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern in Krisensituationen oder bei unregelmäßigem Schulbesuch
- Teilnahme an Klassenkonferenzen

#### **c) Pädagogische Gremienarbeit und Beratung (Vernetzung/ Koordination)**

- Zusammenarbeit mit der zuständigen Sonderpädagogin
- Zusammenarbeit mit den Lehrkräften sowie den OGS-Mitarbeiter(inne)n
- Teilnahme an allen pädagogisch orientierten Konferenzen
- Kooperation mit anderen Institutionen (Tagesklinik Büchen, Schulpsychologischer Dienst, Erziehungsberatung, ASD )

